

Die Sarah Wiener Stiftung ist eine gemeinnützig und mildtätig anerkannte, bundesweit tätige Einrichtung, die von Sarah Wiener, Alfred Biolek und Freunden gegründet wurde, um die Ernährungssituation insbesondere von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nachhaltig zu verbessern. Die Stiftung ist bundesweit in zahlreichen Städten überwiegend in Schulen aktiv.

In einem bundesweiten Pilotprojekt wird das Konzept der Sarah Wiener Stiftung mit Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf KiTas und die frühkindliche Bildung übertragen. Dabei werden jeweils 6 Einrichtungen pro Bundesland gemeinsam und vor Ort 1,5 Tage durch die Stiftung weiter gebildet, um die Kurse mit den Kindern danach selbständig und kontinuierlich in ihren Einrichtungen durchführen zu können.

Einige Voraussetzungen, unter denen die Sarah Wiener Stiftung ihre Ernährungsprojekte umsetzt:

1. Wir sind langfristig an jeder unserer Partnereinrichtungen dauerhaft aktiv.
2. Die Inhalte unserer Ernährungskurse wurden vom Dortmunder Forschungsinstitut für Kinderernährung, Frau Prof. Dr. Carola Strassner von der FH Münster sowie von Frau Prof. Dr. Schlegel-Matthies von der Universität Paderborn positiv bewertet.
3. Die betreffende KiTa sollte über eine eigene Küche verfügen (oder eine „Nachbarküche“ nutzen können).
4. Um die Kinder optimal fördern zu können, sollen pro Kurs möglichst zwei betreuende „Botschafter der Region“ zum Einsatz kommen, die Ihre Einrichtung bitte stellt.
5. Die Stiftung bildet vor Ort Erzieher von 6 KiTas gemeinsam weiter.
6. Als durchführende Personen sollen bevorzugt Erzieher/innen der jeweiligen KiTas zum Einsatz kommen und nur u. U. zuverlässige ehrenamtliche Eltern, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind. Dazu bieten wir vor Ort eine 1,5tägige Weiterbildung durch die Sarah Wiener Stiftung sowie anschließend eine kontinuierliche, beratende Begleitung der Kurse an.
7. Die Stiftung stellt die Inhalte und sämtliche erforderlichen Unterlagen bereit.
8. Die Weiterbildungen und Betreuung/Beratung durch die Stiftung sind für Eltern, Kinder und KiTas kostenlos. Die danach für die Kurse i. d. R. wöchentlich erforderlichen Lebensmittel sind von den Einrichtungen zu stellen. Dies kann z. B. aus eigenem Budget, durch den Caterer, zuverlässige Spenden von Unternehmen und Privatleuten, durch kommunale Unterstützung, Beitrag der Eltern etc. finanziert werden. Dabei belaufen sich die Kosten für Lebensmittel für einen dreimonatigen Kurs mit 10 Kindern und 2 Betreuern (je 1 Doppelstunde pro Woche) auf etwa € 300,- bzw. € 25,- pro Person.
9. Bei einer Gruppe im Vorschulalter ist eine Kursdauer von drei Monaten pro Gruppe sinnvoll (s. o.). Bei jüngeren Kindern ist es möglicherweise sinnvoller, 4-5 Doppelstunden mit den einfacheren Modulinhalten durch zu führen. Darauf wird in der Weiterbildung eingegangen. Im Anschluss sollte die nächst Gruppe starten usw.
10. Die Kurse sollten pro Woche zwei Zeitstunden umfassen.
11. Eine regelmäßige Prozessevaluation durch die Stiftung findet statt.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Sarah Wiener Stiftung: [info@sw-stiftung.de](mailto:info@sw-stiftung.de). Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!